

Sie sind hier: [Startseite](#) [Stadttraum](#) [Stadtverkehr](#)

Mobilität und Verkehr

Die Stadt Herzogenaurach ist durch den direkten Anschluss an die Autobahn, die Nähe zu DB-Bahnhöfen, dem Albrecht Dürer Flughafen Nürnberg und über ein gut ausgebautes Radverkehrsnetz mit ihrer näheren und weiteren Umgebung verbunden.

Auch im Stadtgebiet steht ein leistungsfähiges Verkehrsnetz zur Verfügung. Der Herzobus fährt regelmäßig im gesamten Stadtgebiet, von den zahlreiche **Parkmöglichkeiten** in Herzogenaurach erreichen Bürger und Gäste die Innenstadt problemlos zu Fuß und die ausgebauten Radwege sorgen dafür, dass für viele Wege ganz auf das Auto verzichtet werden kann.

Herzobus

Montags bis Samstag verkehrt der Herzobus - Herzogenaurachs Stadtbus - im gesamten Stadtgebiet. Der Großteil der Linien fährt im 30-Minuten-Takt. Zum Ortsteil Herzo Base fährt stündlich ein Bus, in die Ortsteile Nord und Süd alle zwei Stunden. Informieren Sie sich über die [aktuellen Linien](#).



Kontakt

Herzo Bäder- und Verkehrs- GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach

Tel +49 (0) 9132 / 904-710
E-Mail info@herzobus.de

VGN-Jahresabo: Zuschuss durch die Stadt

Die Stadt Herzogenaurach bezuschusst das VGN-JahresAbo für das gesamte Stadtgebiet Herzogenaurachs (Kernstadt und Ortsteile, Tarifstufe F). Nutzer des öffentlichen Bussystems auf dem Stadtgebiet Herzogenaurachs erhalten ab 1. Januar 2020 einen jährlichen Zuschuss zu personenbezogenen Tickets des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN).

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

Deutlich verbessertes Busangebot von und nach Herzogenaurach

„Herzo-Express“ (Linie 200)

Start- und Endhaltestelle in Herzogenaurach geändert

Die Fahrtzeiten der Linie 200 sind besser auf die Ankünfte und Abfahrten der Bahn ab Hauptbahnhof Erlangen abgestimmt.

Damit entspricht das Landratsamt der Nachfrage von Fahrgästen. Zudem bleiben die Fahrten der Linie 200 auf die Züge in Richtung Fürth und Nürnberg abgestimmt. Auch an der Takthäufigkeit ändert sich nichts. Die Start- und Endhaltestelle des „Herzo-Expresses“, Linie 200, ist die Haltestelle „Badgasse“. Sie liegt einen Steinwurf vom alten Start- und Endpunkt „An der Schütt“ entfernt.

Linie 201 „Aurachtal-Herzogenaurach-Erlangen“

Die Linie 201 wird ebenso im Takt verstärkt, und die Fahrten werden bis Neundorf durchgebunden sein. Rund die Hälfte der Fahrten werden über die Haltestelle „Fachklinik“ geführt.

Wichtiger Hinweis: Verkehrt die Linie 201 in Richtung Neundorf über die Fachklinik, so bedient sie die neu eingerichtete Haltestelle „Atlantis / Dr.-Fröhlich-Straße“. Zudem bedient sie die neu und barrierefrei gebaute Haltestelle „Fachklinik“, die mit einem Wartehäuschen und Fahrradständern ausgestattet wurde.

Zwei neue Linien: 134 und 199

Um den Pendlern ein gutes Alternativangebot zum Auto zu bieten, wird es zudem zwei komplett neue Linien von und nach Herzogenaurach geben. Die neue **Linie 134 „Emskirchen Herzogenaurach“** verkehrt ab Fahrplanwechsel zu Pendlerzeiten, in Emskirchen werden die Anschlüsse an die Deutsche Bahn berücksichtigt.

Ebenfalls neu ist die **Linie 199**. Diese **verbindet die Haltestelle „Nürnberg / Am Wegfeld“ mit dem Busbahnhof in Herzogenaurach und bedient auf ihrer Fahrt auch die S-Bahn-Haltestelle „Paul-Gossen-Straße“ in Erlangen und die Haltestellen auf der Herzo Base**. In „Nürnberg / Am Wegfeld“ stehen regelmäßige Anschlussverbindungen zu den Bussen und Straßenbahnen der VAG zur Verfügung.

Neue Haltestellen am Olympiaring

Die neuen Linien 134 und 199 sowie die Linie 200 fahren nun stadtein- sowie stadtauswärts über den Olympiaring. Dabei

bedienen sie die Haltestellen „Adi-Dassler-Straße“ (auf Höhe „adidas Halftime“) und „Olympiaring Süd“ (direkt vor dem „adidas Outlet“) in beiden Richtungen.

Die **Haltestelle „Adi-Dassler-Straße“** ist in beiden Richtungen barrierefrei und mit extra großem Wartehäuschen ausgestattet. An der **Haltestelle „Münchener Straße“** wurde für die Busse Richtung Innenstadt ein neuer Haltepunkt eingerichtet, dieser befindet sich an der Querungshilfe (ein paar Meter) östlich der Einmündung der „Münchener Straße“.

Erweitertes Angebot auch für Linie 241

Auch auf der Linie 241 „Herzogenaurach-Oberreichenbach-Rezelsdorf“ wird das Angebot deutlich erweitert: die Linie erhält einen 60-Minuten-Takt und teilweise über die Linie 201 durchgebundene Fahrten Richtung Erlangen.

Downloads

- [VGN-Linien: Fahrplan Herzogenaurach](#)
- [Buslinien im Überblick](#)

Flugplatz

Der Flugplatz Herzogenaurach hat sich zu einem wesentlichen Dreh- und Angelpunkt für die Allgemeine Luftfahrt in Mittelfranken entwickelt. Mehrere Flugschulen bieten Interessierten die Möglichkeit vom Fußgänger zum Flieger zu werden.

Wer bereits ein eigenes Flugzeug hat, dem bietet die Firma Malter als Luftfahrttechnischer Betrieb (LTB) umfangreiche Leistungen rund um Wartung und Reparatur von Flugzeugen an.

Der Flugplatz in Herzogenaurach liegt direkt an der Umgehungsstraße Herzogenaurach, leicht zu erreichen von der Anschlussstelle Frauenaaurach der A3 Nürnberg-Würzburg.

Kontakt Flugplatz und Luftaufsicht

Flugplatz Herzogenaurach GmbH

Am Birkenbühl

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0)9132 / 74159-79

Fax +49 (0)9132 / 7 45 90 88

E-Mail info@flugplatz-herzogenaurach.de

<http://flugplatz-herzogenaurach.de/>

Luftaufsicht

Telefon +49 (0)9132 / 4773

Fax +49 (0)9132 / 6 33 63

E-Mail luftaufsicht@flugplatz-herzogenaurach.de

Weitere Informationen

[Parken](#)

[Bewohnerparken](#)

[Radverkehr](#)

[Radverkehrskonzept](#)

[Lastenradverleih](#)

[Elektromobilität](#)

[Verkehrsinformationen](#)

[FAQs Baustellen im Straßenraum](#)

[VGN-Jahresabo](#)

[Mobilitätsbefragung 2022](#)

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Bauordnung und Verkehrswesen

Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0)9132 / 901-220

E-Mail bauverwaltung@herzogenaurach.de

Links

[Herzo Bäder und Verkehr](#)

[VGN](#)

[Parken](#)

[Radverkehr](#)

[Mitfahrzentrale](#)

[EU-Nahverkehrsverordnung \(EG\) 1370/2007 \(Art. 7 Abs. 1 VO\)](#)

Seite drucken
Seite speichern
